

Sachbereich A STÄDTEBAU UND VERKEHR		A1
Handlungsfeld 1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders		
Projekt 1.1 Pflege und Entwicklung von Nutzungsschwerpunkten		Projektvernetzung: 4.1, 3.3
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinanders“ von Neustadt „Alt und Neu“. (D)-L1. Aufwertung des Nahversorgungsangebotes durch Förderung einer vielfältigen Angebotsstruktur für den kurz- und mittelfristigen Bedarf mit Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer. (D)-L4. Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung und Sicherung der vorhandenen Standorte mit Zentrenfunktion und Entwicklung Neuer als funktionale und Räumliche Vernetzungselemente von Neustadt und Neustadt Nord - Sicherung der Versorgungssituation in den Ortsteilen 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Schaffung der Nutzungspunkte entlang der Verbindungsachse Bahnhof, Nebenzentrum Neustadt Nord, Infrastrukturpark Mitte und Ortskern - Integration des geplanten Mischgebietes in einen „Infrastrukturpark“ mit hohem gestalterischem Wert und eigener Identität - Aufwertung der öffentlichen Räume zwischen den Nutzungsschwerpunkten durch einheitliche Gestaltungselemente 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Investoren, Bürger/Anwohner, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat Stadtentwicklung	
PRIORITÄT	HOHE	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	2006-2010 (s. STEP)	
KOSTEN- BESTANDTEILE	Bedarfsanalysen, Konzeptentwicklung für die Nutzungspunkte und dem verbindendem öffentlichen Raum und Realisierung, ggf. Grunderwerb/ Zwischenerwerb	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Infrastrukturpark: Grün-/Gestaltungskonzept 15.000 € Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen ca. 150.000 € Gestaltung verbindender Straßenräume ⇨ Projekt Nr. 4.1	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen D3 (Zentrenkonzept)	



Sachbereich		A2														
A STÄDTEBAU UND VERKEHR																
Handlungsfeld																
2 Vitalisierung des Ortskerns																
Projekt		Projektvernetzung: 5.4, 2.2														
2.3 Bereich Rathaus und historisches Unterdorf als Identifikationspunkt langfristig sichern und weiterentwickeln																
LEITLINIEN	(B)-L2. Sicherstellung, Entwicklung und Vernetzung von ausreichenden innerörtlichen qualitativen Freiräumen für alle Bevölkerungsgruppen mit besonderen Augenmerk auf den Bereich „Rathausvorplatz“ und Freiflächen „Neustädter Bahnhof“. (A)-L2. Entwicklung von vielfältigen, zukunftsorientierten Wohnraumkonzepten und –angeboten zur Sicherung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur, besonders im Hinblick auf junge Familien und Senioren															
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Belebung und Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte - Städtebauliche Neuordnung und Sanierung - Bessere Identifikation der Ortschaft und historischen Ortsteil stärken - Bessere soziale Mischung der Bevölkerungsstruktur - Steigerung des Interesses als Wohnstandort 															
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung einer Art "Marktplatz" am Rathaus. Einbeziehung der Bürger z.B. durch Bürgerwettbewerb - Nutzungs- und Raumkonzepte für das Rathausgebäude erarbeiten (für die Rathausfunktion) - Attraktivierung des Unterdorfs als Wohnstandort für junge Familien und Einsatz flexibler städtebaulicher Instrumente (Sanierungsprogramm). Dringlichkeit der Maßnahmen gegenüber Stadtverwaltung untermauern - Erarbeitung einer Unterdorf übergreifenden Gestaltungssatzung, historische Identifikationsmitte - Gesamtkonzept Rathausnutzung und Rathausumfeld entwickeln 															
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Eigentümer, Investoren/Träger, Bürger, externe Planer															
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung															
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt														
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	ca. 5 Jahre															
KOSTEN- BESTANDTEILE	Grunderwerb für Zwischennutzung, Rathauskonzept, Umsetzung Rathauskonzept, Sanierungsmaßnahmen beantragen, VU, Sanierung durchführen, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen															
KOSTEN/ INVESTITIONEN	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Marktplatz mit angrenzendem Straßenraum</td> <td style="text-align: right;">550.000 €</td> </tr> <tr> <td>(i. Rahmen Sanierung)</td> <td style="text-align: right;">220.000 €</td> </tr> <tr> <td>Nutzungskonzept Rathaus</td> <td style="text-align: right;">15.000 €</td> </tr> <tr> <td>VU Sanierung</td> <td style="text-align: right;">25.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gestaltungssatzung aktualisieren</td> <td style="text-align: right;">15.000 €</td> </tr> <tr> <td>Umsetzung Rathauskonzept</td> <td style="text-align: right;">offen</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkonzept</td> <td style="text-align: right;">i.R. VU</td> </tr> </table>		Marktplatz mit angrenzendem Straßenraum	550.000 €	(i. Rahmen Sanierung)	220.000 €	Nutzungskonzept Rathaus	15.000 €	VU Sanierung	25.000 €	Gestaltungssatzung aktualisieren	15.000 €	Umsetzung Rathauskonzept	offen	Gesamtkonzept	i.R. VU
Marktplatz mit angrenzendem Straßenraum	550.000 €															
(i. Rahmen Sanierung)	220.000 €															
Nutzungskonzept Rathaus	15.000 €															
VU Sanierung	25.000 €															
Gestaltungssatzung aktualisieren	15.000 €															
Umsetzung Rathauskonzept	offen															
Gesamtkonzept	i.R. VU															
SACHSTAND/HINW	Unterdorfsatzung															



Sachbereich		A3
A STÄDTEBAU UND VERKEHR		
Handlungsfeld		
2 Vitalisierung des Ortskerns		
2.4 Belebung durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erweiterung gastronomischer Angebote		Projektvernetzung: 2.2, 2.1
LEITLINIEN	(A)-L4.Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen. C 5. Förderung und Motivation von Ehrenamt und Bürgerengagement nicht nur in Vereinen, sondern auch durch eine verstärkte Einbindung in kommunale und soziale Aufgabenfelder.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums - Förderung von Gastronomie durch Unterstützung der Außenbewirtschaftung 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Parkraummodell erarbeiten - Ansprechende Gestaltung des öffentlichen Raumes im Bereich der Geschäftslagen - Interessensgruppe "Fußgänger und Fahrrad freundlicher Ortskern" gründen - Förderung der Gastronomie durch Ermöglichen von Außenbewirtschaftung (z.B. Gaststätte Krone) 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Eigentümer/Anwohner, Vereine/Interessensgruppen, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung	
PRIORITÄT	Daueraufgabe	
UMSETZUNGSZEITRAUM	2006-2020	
KOSTENBESTANDTEILE	Parkraumkonzept, Gestaltungskonzept öffentlicher Raum, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Parkraumkonzept 10.000 € Gestaltung Geschäftslagen (außer Bereich Marktplatz) 30.000 € Weitere Geschäftslagen ⇨ Projekt Nr. 4.1	
SACHSTAND/ HINWEISE		



Sachbereich		A5
A STÄDTEBAU UND VERKEHR		
Handlungsfeld		
3 Die kompakte Ortschaft		
Projekt		Projektvernetzung: 3.1
3.2 Entwicklung eines Dienstleistungsstandortes „Bahnhof“		
LEITLINIEN	(A)-L1. Förderung einer zukunftsorientierten Ortsentwicklung mit bevorzugter Ausnutzung innerörtlicher baulicher Entwicklungspotentiale und unter Bewahrung einer maßstäblichen, in die Landschaft eingebundenen, der Umgebung angepassten Bauweise.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Städtebauliche Neuordnung und Attraktivitätssteigerung des Standortes „Bahnhof“ - Förderung einer „eigenen Adresse“ Neustadts - Förderung einer stärkeren Nutzung des Neustädter Bahnhofs 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines räumlich übergreifenden städtebaulichen Konzeptes und eines Standortgutachtens für einen Dienstleistungsstandort - Flächenerwerb durch die Stadt fortführen - Gestalterische Aufwertung des S-Bahnhofs, auch unter dem Aspekt „Angstfreier Bahnhof“ - Nutzungskonzept Bahnhof/Güterschuppen - Gestalterische Aufwertung Bahnhofsvorplatz - Gestaltete P+R Anlage 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Investor, Eigentümer, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Stadt WN, Ortschaftsverwaltung, Stabstelle Wirtschaftsförderung, Referat Stadtentwicklung	
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGSZEITRAUM	ca. 5 Jahre	
KOSTENBESTANDTEILE	Machbarkeitsstudie Dienstleistungsstandort, Städtebauliches Konzept Dienstleistung und Bahnhof, Gestaltungskonzept öffentliche Raum, Konzept P+R Anlage, ggf. Grunderwerb/Zwischenerwerb, Bebauungsplan, Pflege und Unterhaltung öffentlicher Raum	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Machbarkeitsstudie	20.000 €
	Flächenerwerb	<i>nach Bedarf</i>
	Bahnhofsvorplatz	330.000 €
	P&R Anlage (20ST) Anteil WN	50.000 €
	Nutzungskonzept	
	Bahnhof/Güterschuppen	10.000 €
	Bebauungsplan	30.000 €
	Wegeverbindungen	
Aufwertung + Neu	100.000 €	
SACHSTAND/ HINWEISE		



Sachbereich		A6
A STÄDTEBAU UND VERKEHR		
Handlungsfeld		
3 Die kompakte Ortschaft		
Projekt		
3.3 Entwicklung von ausgewiesenen Flächen im Flächennutzungsplan		
LEITLINIEN	(A)-L1. Förderung einer zukunftsorientierten Ortsentwicklung mit bevorzugter Ausnutzung innerörtlicher baulicher Entwicklungspotentiale und unter Bewahrung einer maßstäblichen, in die Landschaft eingebundenen, der Umgebung angepassten Bauweise. (A)-L2. Entwicklung von vielfältigen, zukunftsorientierten Wohnraumkonzepten und –angeboten zur Sicherung einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur, besonders im Hinblick auf junge Familien und Senioren	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung vor Außenentwicklung - Ausschöpfen innerörtlicher Baupotentiale - Entgegenwirken der Zersiedelung der Landschaft 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnbauentwicklung unter Berücksichtigung von familienfreundlichen und barrierefreien Aspekten im Städtebau und in der Freiraumplanung - Einbindung des Mischgebietes in eine Ortsteil verbindende Parklandschaft und räumliche Anbindung an Schule/Sportanlage - Realisierung der Gewerbegebiete " Zwickgäbeln" und "Brücklesäcker Nord" - Entwicklung eines Infrastrukturparks als „grüne Identitätsmitte“ 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Investor, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat Stadtentwicklung	
PRIORITÄT		
UMSETZUNGSZEITRAUM	Daueraufgabe	
KOSTENBESTANDTEILE	Wohnbauentwicklung: Städtebaulicher Entwurf, B-Plan, GOP, UP Mischgebiet/Infrastrukturpark: Gesamtkonzept, B-Plan, GOP etc. Gewerbegebiet: Städtebaulicher Entwurf, B-Plan, GOP etc.	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Maßnahmen durch Verkauf gegenfinanziert Infrastrukturpark ⇨ <i>Projekt Nr. 1.1</i>	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A2 (Neue Wege der Baulandentwicklung), A11 ((Wohngebietsentwicklung)	

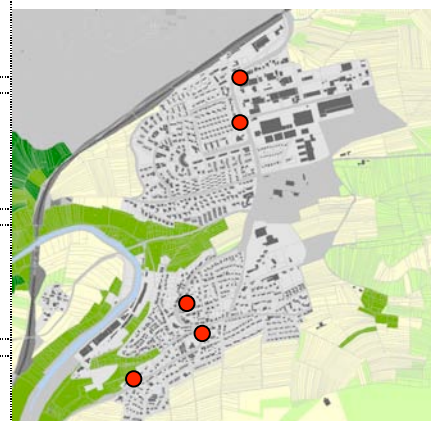



Sachbereich A STÄDTEBAU UND VERKEHR		A7
Handlungsfeld 3 Die kompakte Ortschaft		
Projekt 3.4 Erarbeitung neuer Nutzungskonzepte für Leerstände, Baulücken und potentielle Umstrukturierungsbereiche		Projektvernetzung: 1.5, 2.2, 2.
LEITLINIEN	(A)-L1. Förderung einer zukunftsorientierten Ortsentwicklung mit bevorzugter Ausnutzung innerörtlicher baulicher Entwicklungspotentiale und unter Bewahrung einer maßstäblichen, in die Landschaft eingebundenen, der Umgebung angepassten Bauweise.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Innenentwicklung vor Außenentwicklung - Ausschöpfen innerörtlicher Baupotentiale - Entgegenwirken der Zersiedelung der Landschaft 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung neuer Nutzungskonzepte für Leerstehende Gebäude entlang der Neustädter Hauptstraße - Aktive Schließung von Baulücken - siehe STEP 2020 Projekt "Neue Wege der "Baulandentwicklung) 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Eigentümer, Bauträger, Investoren, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung	
PRIORITÄT		
UMSETZUNGSZEITRAUM	2006-2020 (s. STEP)	
KOSTENBESTANDTEILE	Grundstückbezogene Konzeptvorschläge, ggf. Grunderwerb/Zwischenerwerb, Zwischenfinanzierung, Marketing	
KOSTEN/INVESTITIONEN	Refinanzierung durch Wiederverkauf	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A2 (Neue Wege der Baulandentwicklung), A10 (Baulückenkataster)	





Sachbereich		A8
A STÄDTEBAU UND VERKEHR		
Handlungsfeld		
4 Beruhigte Ortsdurchfahrt		
Projekt		Projektvernetzung: 1.1, 2.3, 4.2
4.1 Abschnittsbildung und abschnittsbezogene Gestaltung der Ortsdurchfahrt		
LEITLINIEN	(A)-L4. Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen. (A)-L5. Verbesserung von Angebot und Verknüpfung des ÖPNV.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Anonymität des Straßenraumes vermindern - Integration des Straßenraumes in die Ortsmitte - Gestalterische Aufwertung und Nutzbarkeit als öffentlicher Raum - Gestalterische Verbesserung der Bushaltestellen 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtkonzept für die Neustädter Hauptstraße erarbeiten, gestalterisch ablesbare Teilabschnitte bilden - Gestaltung des Abschnittes im Bereich Schul-/Sportstandort und Klinglestal als „Verbindungszone“ mit besonders hoher Freiraumqualität - Gestalterische Aufwertung zwischen Klinglestal und Ortsmitte, z.B. Beleuchtung - Straßenquerschnitt im Bereich Ortsmitte in Teilen vergrößern. Gestaltung des Straßenraumes in Verbindung mit Rathausplatz und Einzelhandel. - Lösung der Anbindung des neuen Lebensmittelmarktes für alle Verkehrsteilnehmer einschl. des ÖPNV 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Schule, Anwohner, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Grünflächen- und Tiefbauamt	
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGSZEITRAUM	6-8 Jahre	
KOSTENBESTANDTEILE	Gesamtkonzept Straßenraumabschnitte, Planung und Umsetzung (Um-/Neubau) der Teilabschnitte	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	<p><u>Gestaltungskonzept</u></p> <p><u>Neustädter Hauptstrasse</u> 20.000 €</p> <p><u>Bereich Klinglestal:</u></p> <p>Allee, Fuß-/Radwege, 465.000 €</p> <p>Grunderwerb</p> <p><u>Klinglestal bis Ortsmitte:</u></p> <p>Beleuchtung 45.000 €</p> <p><u>Bereich Ortsmitte</u> ⇨ Projekt Nr. 2.3</p> <p><u>Bereich Gewerbezone:</u></p> <p>Baumreihe/Fußweg 160.000 €</p> <p>Grunderwerb 25.000 €</p>	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A5 (Entlastung der Ortsdurchfahrt)	

Sachbereich		A9
A STÄDTEBAU UND VERKEHR		
Handlungsfeld		
4 Beruhigte Ortsdurchfahrt		
Projekt		Projektvernetzung: 4.1
4.2 Umgestaltung des Straßenraumes als „gefahrenfreier Straßenraum“		
LEITLINIEN	(A)-L4. Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen.	
ZIELE/ WIRKUNG	- Ortsdurchfahrt für Fußgänger und Radfahrer sicherer machen	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Querungsbänder im Bereich Bahnhof/Gewerbegebiet, im Bereich Klinglestal, Ortsmitte und an der südlichen Ortsausfahrt - Prüfung von Tempo 30 Zonen - Angebotsstreifen in Teilen sicherer machen durch räumliche Trennung der Verkehrsteilnehmer - Geschwindigkeitsreduzierung in Teilabschnitten - Lösung der Anbindung des neuen Lebensmittelmarktes für alle Verkehrsteilnehmer einschließlich des ÖPNV 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Schule, Anwohner, externe Plan	
FEDERFÜH- RUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Grünflächen- und Tiefbauamt	
PRIORITÄT		
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	2008-2015 (s. STEP)	
KOSTEN- BESTANDTEILE	Planung und Umsetzung (Um-/Neubau) der Querungshilfen, Angebotsstreifen in Teilen trennen von Fahrverkehr, Straßenumgestaltung, Beschilderung	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	5 Querungshilfen	150.000 €
	Beschilderung	10.000 €
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A5 (Entlastung der Ortsdurchfahrt)	



Sachbereich		A10	
A STÄDTEBAU UND VERKEHR			
Handlungsfeld			
4 Beruhigte Ortsdurchfahrt			
Projekt		Projektvernetzung: 4.1	
4.3 Akzentuierung der Ortseingänge			
LEITLINIEN	(A)-L4. Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen.		
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Kennzeichnung der Ortschaft - Schaffung einer „eigenen Adresse“ - Reduzierung der Geschwindigkeit 		
MASSNAHMEN	- Gestaltung von „markanten Punkten“ durch Bepflanzen, Beschilderung oder Aufstellen von Kunstwerken, Fahrbahnverschwenk		
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Schule, Anwohner, externe Planer,		
FEDERFÜH- RUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Grünflächen- und Tiefbauamt		
PRIORITÄT			
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	3 Jahre		
KOSTEN- BESTANDTEILE	Gestaltungskonzepte, Planung und Umsetzung		
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Aufwertung und Verengung der Ortseingänge		<i>80.000 €</i>
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A5 (Entlastung der Ortsdurchfahrt)		

Sachbereich A STÄDTEBAU UND VERKEHR		A11	
Handlungsfeld 4 Beruhigte Ortsdurchfahrt			
Projekt 4.4 Ostanbindung		Projektvernetzung: 4.1, 4.2	
LEITLINIEN	(A)-L4. Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität insbesondere entlang der Neustädter Hauptstraße unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzergruppen.		
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Verminderung des Durchgangsverkehrs - Bessere Anbindung an das Gewerbegebiet 		
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung der Wirksamkeit einer Ostanbindung auf die Entlastung der Neustädter Hauptstraße 		
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Gemeinde Schwaikheim, Eigentümer, Anlieger, Bürger externe Planer		
FEDERFÜHRUNG	Stadt WN, Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Grünflächen- und Tiefbauamt		
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt	
UMSETZUNGSZEITRAUM	2011-2015 (s. STEP)		
KOSTENBESTANDTEILE	Trassenuntersuchung, Verkehrszählung (s. STEP)		
KOSTEN/INVESTITIONEN	Projekt Stadt WN		
SACHSTAND/HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen A12 (Ostanbindung Hohenacker-Neustadt)		

Sachbereich		B1											
B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT													
Handlungsfeld													
1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders													
Projekt		Projektvernetzung: 5.3, 4.2											
1.2 Verbesserung des Wegenetzes in und um Neustadt													
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinander“ von Neustadt „Alt und Neu“. (B)-L2. Sicherstellung, Entwicklung und Vernetzung von ausreichenden innerörtlichen qualitativen Freiräumen für alle Bevölkerungsgruppen mit besonderen Augenmerk auf den Bereich „Rathausvorplatz“ und Freiflächen „Neustädter Bahnhof“. (B)-L3. Bewahrung der kulturhistorischen Identität Neustadts durch Kennzeichnung und Verknüpfung von besonderen Orten in und um Neustadt.												
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der räumlichen Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer, mit besonderen Augenmerk auf Nord-Süd Beziehungen. - Bessere Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktureinrichtungen und „besonderer Orte“ in und um Neustadt - Verkehrliche Entlastung der Ortsmitte (Parken) durch vermehrte Fahrradnutzung - Funktionale und gestalterische Verbesserung vorhandener Wegeverbindung 												
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen von Querungsmöglichkeiten durch das Klinglestal und Sport-/Schulstandort - Aufbau eines äußeren, zur Landschaft orientierten Wegenetzes um Neustadt - Schaffung einer West-Ost Verbindung durch das Klinglestal und Anschluss an überörtliche Wege - Räumliche und gestalterische Verknüpfung der „besonderen Orte“ und innerörtlichen Grün-Freiflächen über Wegeverbindungen. Erarbeitung eines ortsübergreifenden Wegekonzeptes - Ausschilderung der Wege und Schaffung einer eigenen Identität durch entsprechende Beschilderung und Gestaltung - Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Neustädter Hauptstraße für Fußgänger - Schaffung eines „Stadtmauerweges“ im Bereich der ehemaligen Neustädter Stadtmauer zwischen Bad Neustädtle und dem Rothaldeweg. 												
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Bürger, externe Planer												
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Grünflächen- und Tiefbauamt, Ehrenamtliche Institutionen und Personen												
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt											
UMSETZUNGSZEITRAUM	1-6 Jahre												
KOSTENBESTANDTEILE	Konzepterstellung und Realisierung, Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen												
KOSTEN/INVESTITIONEN	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Konzept Gesamtwegenetz</td> <td style="text-align: right;">15.000 €</td> </tr> <tr> <td>Beschilderung</td> <td style="text-align: right;">10.000 €</td> </tr> <tr> <td>Stadtmauerweg</td> <td style="text-align: right;">60.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ost-West Verbindung</td> <td style="text-align: right;">100.000 €</td> </tr> <tr> <td>Querungshilfen</td> <td style="text-align: right;">⇨ Projekt Nr. 4.2</td> </tr> </table>		Konzept Gesamtwegenetz	15.000 €	Beschilderung	10.000 €	Stadtmauerweg	60.000 €	Ost-West Verbindung	100.000 €	Querungshilfen	⇨ Projekt Nr. 4.2	
Konzept Gesamtwegenetz	15.000 €												
Beschilderung	10.000 €												
Stadtmauerweg	60.000 €												
Ost-West Verbindung	100.000 €												
Querungshilfen	⇨ Projekt Nr. 4.2												
SACHSTAND/ HINWEISE	Gesamtverkehrsplan WN mit Radverkehrskonzept												

Sachbereich		B2										
B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT												
Handlungsfeld												
5 Lebendige Kulturlandschaft												
Projekt		Projektvernetzung: 1.6										
5.1 Förderung der Vielfalt der Landschaft durch Pflege und Neuanlage von regionaltypischen Landschaftsstrukturen												
LEITLINIEN	(C)-L1. Erhalt und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft vor dem Hintergrund einer behutsamen Biotopentwicklung und der Nutzung als „landschaftsbezogener“ Freizeit- und Erholungsraum.											
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederung und Belebung des Landschaftsbildes - Erhaltung der ortstypischen Kulturlandschaft - Sicherung wertvoller Lebensraumbereiche - Vernetzung von Biotopen 											
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bepflanzung von ländlich geprägten Straßen und Wegen mit Obstbäumen und Pflanzung von landschaftsgliedernden Kleinstrukturen z.B. Feldhecken - Unterstützung des „Historischen Weinanbaus“ (Erhaltung von historischen Anbauweisen), Schaffung eines Weinlehrpfades am Sörenberg - Vergabe von Baumpatenschaften, Weinpatenschaften - Pflege, Erhalt wertvoller Biotopkomplexe 											
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Landwirte, Vereine, externe Pläne											
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Stabstelle Umweltbeauftragter, Ehrenamtliche											
PRIORITÄT												
UMSETZUNGSZEITRAUM	ca. 3 Jahre											
KOSTENBESTANDTEILE	Gestaltungskonzept „Landschaftsraum“, Bepflanzen von Straßen, Pflanzen von Feldhecken, Konzepterstellung, Umsetzung Weinlehrpfad, ggf. Begleitung von Kampagnen (Naturschutztage), Pflege und Erhalt ev. im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen											
KOSTEN/INVESTITIONEN	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Gestaltungskonzept</td> <td style="text-align: right;">20.000 €</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmenkosten (Finanzierung über Ausgleichsmaßnahmen)</td> <td style="text-align: right;"><i>nach Bedarf</i></td> </tr> <tr> <td>Förderung Weinlehrpfad (6 Stationen)</td> <td style="text-align: right;">6.000 €</td> </tr> <tr> <td>Beschilderung</td> <td style="text-align: right;">6.000 €</td> </tr> <tr> <td>Förderung Ehrenamt</td> <td style="text-align: right;">5.000 €</td> </tr> </table>		Gestaltungskonzept	20.000 €	Maßnahmenkosten (Finanzierung über Ausgleichsmaßnahmen)	<i>nach Bedarf</i>	Förderung Weinlehrpfad (6 Stationen)	6.000 €	Beschilderung	6.000 €	Förderung Ehrenamt	5.000 €
Gestaltungskonzept	20.000 €											
Maßnahmenkosten (Finanzierung über Ausgleichsmaßnahmen)	<i>nach Bedarf</i>											
Förderung Weinlehrpfad (6 Stationen)	6.000 €											
Beschilderung	6.000 €											
Förderung Ehrenamt	5.000 €											
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen B2 (Landschaftsverbund)											



Sachbereich		<h1>B3</h1>	
B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT			
Handlungsfeld			
5 Lebendige Kulturlandschaft			
Projekt		Projektvernetzung: 1.6, 5.1	
5.2 Nutzung und Erlebbarkeit der Kulturlandschaft zur landschaftsbezogenen Erholung			
LEITLINIEN	(B)-L1. Erhalt und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft vor dem Hintergrund einer behutsamen Biotopentwicklung und der Nutzung als „landschaftsbezogener“ Freizeit- und Erholungsraum. (B)-L3. Bewahrung der kulturhistorischen Identität Neustadts durch Kennzeichnung und Verknüpfung vor besonderen „Orten“ in und um Neustadt.		
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Erlebbarkeit der Landschaft - Förderung einer eigenen Identität der Kulturlandschaft z.B. durch das Herausarbeiten von „Besonderheiten“ - Schaffung und Vernetzung von wohnungsnahen Erholungsräumen für alle Altersgruppen - Sensibilisierung für die Natur und die Landbewirtschaftung 		
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der Kulturlandschaft ins Bewusstsein bringen z.B. durch Schaffung von „besonderen Orten“ und deren Vernetzung untereinander (Aussichtspunkte, Sörenberg etc.) - Bessere Erlebbarkeit der Rems und des Remstals (z.B. Zugänglichkeit) - Qualifizierung der Erbachdeponie als Erholungsraum für alle Altersgruppen. Fortschreibung der bisherigen Planung 		
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Interessenverbände, Bürger, externe Planer		
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Stabstelle Umweltbeauftragter, Ehrenamtliche		
PRIORITÄT	HOHE	Schlüsselprojekt 	
UMSETZUNGSZEITRAUM	ca. 5 Jahre		
KOSTENBESTANDTEILE	Besondere Orte in der Landschaft einrichten, Grunderwerb, Wege anlegen und verbessern, Beschilderung, Spielpunkte in Erbachdeponie anlegen.		
KOSTEN/ INVESTITIONEN	7 besondere Orte		50.000 €
	Aussichtsplattform Rems		15.000 €
	3 Spielpunkte Erbachdeponie und Wegevernetzung	80.000 €	
	Beschilderung	10.000 €	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen B 1 (Gewässerentwicklungsplanung, BP „Erbachtal“, 08.09.1989)		

Sachbereich		B4
B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT		
Handlungsfeld		
5 Lebendige Kulturlandschaften		
Projekt		Projektvernetzung: 1.2, 4.2
5.3 Erhaltung und Entwicklung des innerörtlichen Grünzuges im Klinglestal als „Landschaftsbrücke“		
LEITLINIEN	(B)-L2. Sicherstellung, Entwicklung und Vernetzung von ausreichenden innerörtlichen qualitativen Freiräumen für alle Bevölkerungsgruppen mit besonderem Augenmerk auf den Bereich „Rathausvorplatz“ und Freiflächen „Neustädter Bahnhof“. (B)-L1. Erhalt und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft vor dem Hintergrund einer behutsamen Biotopentwicklung und der Nutzung als „landschaftsbezogener“ Freizeit- und Erholungsraum.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Verbindung beider Ortsteile - Erhaltung und Sicherung wertvoller Biotope - Bessere Integration vorhandener und geplanter Infrastrukturen 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung zu einem Ortsteil verbindenden Grünzug (Nord-Süd) durch Integration von Nutzungen mit vernetzender Funktion z.B. durch Wege, gestalteten Freiräumen etc. - Unterstützung der Funktion als verbindendes Element zwischen Rems und Sörenberg - Schutz erhaltenswerter Biotope - Querung der Neustädter Hauptstraße verbessern, prüfen von Maßnahmen von Querungshilfen bis zu einer Fußgängerbrücke beim Einkaufszentrum 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Interessenverbände, Anlieger, Bürger	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Stabstelle Umweltbeauftragter, Ehrenamtliche	
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGSZEITRAUM	Daueraufgabe	
KOSTENBESTANDTEILE	Untersuchung, Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	2 Wegeverbindungen (Nord-Süd) 30.000 € Teilfinanzierung über Ausgleichsmaßnahmen siehe Landschaftsverbund STEP Querungshilfen ⇨ Projekt Nr. 4.2 Brücke bei Einzelhandel offen	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen B2 (Landschaftsverbund)	



Sachbereich		B5						
B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT								
Handlungsfeld								
5 Lebendige Kulturlandschaft								
Projekt		Projektvernetzung: 2.3						
5.4 Förderung der stadtoökologischen und stadträumlichen Qualitäten								
LEITLINIEN	(B)-L2 Sicherstellung, Entwicklung und Vernetzung von ausreichenden innerörtlichen qualitativen Freiräumen für alle Bevölkerungsgruppen mit besonderem Augenmerk auf den Bereich „Rathausvorplatz“ und Freiflächen „Neustädter Bahnhof“. B 3. Bewahrung der kulturhistorischen Identität Neustadts durch Kennzeichnung und Verknüpfung vor besonderen „Orten“ in und um Neustadt.							
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Attraktivierung vorhandener Frei- und Grünräume - Belebung des öffentlichen Raumes - Schaffung von Kommunikationsräumen - Hervorheben von „weichen Standortfaktoren“ als Faktor der Wohnzufriedenheit 							
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung und Entwicklung von innerörtlichen „Plätzchen“ und Schaffung von flexiblen „Erholungs- und Freizeitnischen - Überprüfung der Aktualität von Kinderspielplätze 							
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Institutionen, Interessenverbände, Bürger							
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Garten- und Friedhofsamt, Ehrenamtliche							
PRIORITÄT	HOHE	Schlüsselprojekt						
UMSETZUNGSZEITRAUM	Daueraufgabe							
KOSTENBESTANDTEILE	Konzepte, Realisierung, ehrenamtliche Unterstützung z.B. Patenschaften, Unterhaltung, Pflege							
KOSTEN/ INVESTITIONEN	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Gesamtkonzept Freiräume</td> <td style="text-align: right;">20.000 €</td> </tr> <tr> <td>Aufwertung von 5 vorhandenen Grün- und Freiflächen</td> <td style="text-align: right;">70.000 €</td> </tr> <tr> <td>Kinderspielplätze</td> <td style="text-align: right;">nach Bedarf</td> </tr> </table>		Gesamtkonzept Freiräume	20.000 €	Aufwertung von 5 vorhandenen Grün- und Freiflächen	70.000 €	Kinderspielplätze	nach Bedarf
Gesamtkonzept Freiräume	20.000 €							
Aufwertung von 5 vorhandenen Grün- und Freiflächen	70.000 €							
Kinderspielplätze	nach Bedarf							
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen C8 (Kampagne für ehrenamtliche Unterstützung)							



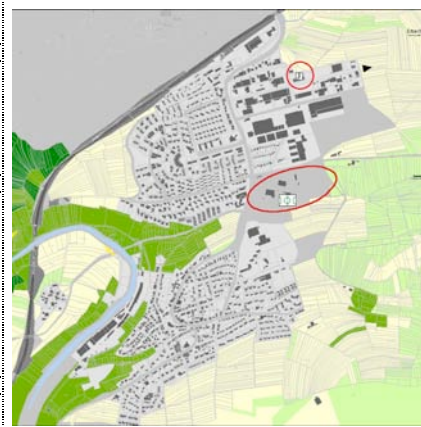
Sachbereich B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT		B6
Handlungsfeld 5 Lebendige Kulturlandschaft		
Projekt 5.5 Gestaltung der Siedlungsränder		Projektvernetzung: 3.1, 5.1
LEITLINIEN	(B)-L1. Erhalt und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft vor dem Hintergrund einer behutsamen Biotopentwicklung und der Nutzung als „landschaftsbezogener“ Freizeit- und Erholungsraum	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Verknüpfung von Siedlung und Landschaft - Erholungsraum „bis an die Haustür“ holen 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung eines „grünen Siedlungsrandes“ zum behutsamen Übergang von Siedlung und Landschaft - Integration von Ausgleichsmaßnahmen in das Konzept 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Vereine, Institutionen, Interessenverbände	
FEDERFÜH- RUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung, Stabstelle Umweltbeauftragter, Ehrenamtliche	
PRIORITÄT		
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	Daueraufgabe	
KOSTEN- BESTANDTEILE	Planung und Umsetzung, Unterhaltung, Pflege	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Refinanzierung teilweise durch Ausgleichsmaßnahmen	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen B2 (Landschaftsverbund)	



Sachbereich		C1
C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT		
Handlungsfeld		
1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders		
Projekt		
1.3 Zeitgemäße Anpassung der Betreuungsangebote für Kinder		
Projektvernetzung: 2.2		
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinanders“ von Neustadt „Alt und Neu“. (C)-L2 Weiterentwicklung von Angeboten für Kinder und Jugendliche zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Förderung der Integration und der sozialen Chancengleichheit.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung junger Familien - Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Unterstützung Alleinerziehender Elternteile - Förderung der Sozialen Integration von Kindern - Beschäftigung von Kinder- und Jugendlichen in den Schulferien 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeit- und Spielangebote für Kinder in den Schulferien ausbauen - Erweiterung der Ganztagsbetreuung für unterschiedliche Altersgruppen - Einbeziehung größerer, ortsansässiger Betriebe (z.B. Fa. Stihl) 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Kindergartenträger, Interessensgruppen	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Amt für Soziales, Alten- und Jugendförderung	
PRIORITÄT	Daueraufgabe	
UMSETZUNGSZEITRAUM	2006-2020 (s. STEP)	
KOSTENBESTANDTEILE	Organisation, Räumlichkeiten, Personelle Ausstattung	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	siehe STEP - Gesamtstadt	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekt STEP 2020 Stadt Waiblingen C1 (Betreuungsangebot), C2 (Ganztagsbetreuung an Schulen)	



Sachbereich		C2
C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT		
Handlungsfeld		
1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders		
Projekt		Projektvernetzung: 5.4
1.4 Stärkung des Kultur- und Freizeitwesens		
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinanders“ von Neustadt „Alt und Neu“. (C)-L1. Erhalt und Förderung eines vielfältigen Sportangebotes. Sichern von Aktivitäten für alle Bevölkerungsgruppen durch Optimierung von Raumangeboten unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels. (C)-L3. Ausbau von weiteren kulturellen und bildungsbezogenen Einrichtungen mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten sowie von sozialen Treffpunkten für alle Bevölkerungsgruppen. (C)-L4. Erhaltung und Förderung einer vielfältigen Vereinslandschaft. (C)-L5. Förderung und Motivation von Ehrenamt und Bürgerengagement nicht nur in Vereinen, sondern auch durch eine verstärkte Einbindung in kommunale und soziale Aufgabenfelder.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von vielfältigen Sport-/Freizeitangeboten für alle Altersgruppen - Bessere Einbindung Jugendlicher in das Gemeindeleben - „Zusammenwachsen“ von Neustadt Nord und Neustadt - Sensibilisierung für Ehrenamtliche Tätigkeiten 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung des Jugendclubs im Norden, Regelmäßige Öffnungszeiten im Pumphäusle. Mithilfe der Jugendlichen fördern. - Optimierung des Sportangebotes für alle Altersgruppen - Förderung einer besseren Kommunikation zwischen den Vereinen (Vereinslisten vervollständigen, Veranstaltungskalender ins Internet stellen etc.) 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Jugendliche (Schule, Jugendtreff), Interessensgruppen, Bürger/Anwohner	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Amt für Soziales, Alten- und Jugendförderung	
PRIORITÄT	Daueraufgabe	
UMSETZUNGSZEITRAUM	2006-2020 (s. STEP)	
KOSTENBESTANDTEILE	Analyse, Raumkonzepte, event. Grundstückserwerb, Instandhaltung, Erweiterung der Betreuung, personelle Besetzung	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Förderung Jugendclubs <i>angemessene jährliche Rate</i> Betreuung <i>offen</i> siehe STEP - Gesamtstadt	
SACHSTAND/ HINWEISE	Prüfen von Erweiterungsmöglichkeiten ; Schlüsselprojekte STEP 2020 Stadt Waiblingen C3 (Sportleitplanung), C4 (Sozialräume), C6 (Bäder), C8 (Ehrenamt)	



Sachbereich		C3
C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT		
Handlungsfeld		
1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders		
Projekt		Projektvernetzung: 2.2
1.5 Schaffung von generationsübergreifenden sozialen Treffpunkten		
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinanders“ von Neustadt „Alt und Neu“. (C)-L3. Ausbau von weiteren kulturellen und bildungsbezogenen Einrichtungen mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten sowie von sozialen Treffpunkten für alle Bevölkerungsgruppen. (C)-L5. Förderung und Motivation von Ehrenamt und Bürgerengagement nicht nur in Vereinen, sondern auch durch eine verstärkte Einbindung in kommunale und soziale Aufgabenfelder.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Zusammenwachsens der Bevölkerung - Soziale Integration älterer Menschen 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung von Standorten für ehrenamtlich geführte Generationscafes in den Ortsteilen Neustadt Nord und Neustadt. - Einrichtung einer "offenen Begegnungsstätte" für alle Generationen mit Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren. Standortsuche z.B. leer stehende Gebäude in der Ortsmitte, im Infrastrukturpark oder im Zusammenhang mit dem "Rathauskonzept" 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Eigentümer, Bürger, Interessensgruppen externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Stadtentwicklung	
PRIORITÄT	Höchste	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGSZEITRAUM	2006-2020 (s. STEP)	
KOSTENBESTANDTEILE	Standortsuche, Planung, Realisierung, Unterhaltung, Unterstützung von Betreuung, ggf. Grunderwerb, synergetischer Betrieb mit anderen Einrichtungen	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Bedarfsuntersuchung	10.000 €
	Bau (200 qm, Projekt integriert)	230.000 €
	Betrieb	offen
	Kinderbetreuung	offen
	Grunderwerb	offen
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekte STEP 2020 Stadt Waiblingen C4 (Sozialräume), C8 (Ehrenamt), Freiwilligenagentur „Wir für Sie“	



Sachbereich		C4
C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT		
Handlungsfeld		
1 Neustadt das sind wir – Verbesserung des räumlichen und sozialen Miteinanders		
Projekt		Projektvernetzung: 2,5
1.6 Verstärkte Förderung von Bürgerengagement		
LEITLINIEN	(A)-L3. Weitere Stärkung des „Miteinanders“ von Neustadt „Alt und Neu“. (C)-L5. Förderung und Motivation von Ehrenamt und Bürgerengagement nicht nur in Vereinen, sondern auch durch eine verstärkte Einbindung in kommunale und soziale Aufgabenfelder	
ZIELE/ WIRKUNG	- Stärkung des Gefühls „WIR“ sind Neustadt	
MASSNAHMEN	- Aktivierung einer Freiwilligenagentur „WIR FÜR SIE und SIE FÜR UNS“ in Neustadt	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsverwaltung, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Bürger, Interessensgruppen, Vereine	
FEDERFÜH- RUNG		
PRIORITÄT		
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	2006-2010 (s. STEP)	
KOSTEN- BESTANDTEILE	Planung und Umsetzung, Räumlichkeit, personelle Besetzung, Pflegemaßnahmen	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Ehrenamt siehe STEP - Gesamtstadt	
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekte STEP 2020 Stadt Waiblingen, C8 (Ehrenamt), Freiwilligenagentur „Wir für Sie“	




Sachbereich		C5
C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT		
Handlungsfeld		
2 Vitalisierung des Ortskerns		
2.2 Neue Nutzungskonzepte unter dem Aspekt „Wohnen im Alter“ und „Generationsübergreifendes Wohnen“ erarbeiten		Projektvernetzung: 1.5
LEITLINIEN	(A)-L1. Förderung einer zukunftsorientierten Ortsentwicklung mit bevorzugter Ausnutzung innerörtlicher baulicher Entwicklungspotentiale und unter Bewahrung einer maßstäblichen, in die Landschaft eingebundenen, der Umgebung angepassten Bauweise. (A)-L2. Entwicklung von vielfältigen, zukunftsorientierten Wohnraumkonzepten und angeboten zur Sicherung ausgewogener Bevölkerungsstruktur, besonders im Hinblick auf junge Familien und Senioren.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung einer gemischten Bevölkerungsstruktur in der Ortsmitte - Bessere Integration von Senioren ins Gemeindeleben - Sicherstellung der Pflege pflegebedürftiger Menschen - Schaffung von Arbeitsplätze - Erhaltung von Ortsbildprägender Gebäudestrukturen im Ortskern - Schaffung von betreutes Wohnen mit Pflegeplätze 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarf an generationsübergreifenden Wohnformen für Neustadt ermitteln - Randbedingungen für die Realisierung prüfen und klären (z.B. Eigentumsverhältnisse, Standortanalyse, Finanzierungsmöglichkeiten etc.). Standortalternativen bewerten (Klingelstal, Ortsmitte, Infrastrukturpark) - Angebot von Tagespflege, und begleitender Nutzungen zum Thema "Wohnen im Alter" aufbauen - Schaffung von betreutes Wohnen mit Pflegeplätze 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Träger/Investor, Eigentümer, externe Planer	
FEDERFÜHRUNG	Ortschaftsverwaltung, Amt für Soziales, Alten- und Jugendförderung	
PRIORITÄT	HÖCHSTE	Schlüsselprojekt
UMSETZUNGSZEITRAUM	5 Jahre	
KOSTENBESTANDTEILE	Bedarfsuntersuchung, Standortsuche, Konzepterstellung, ggf. Grunderwerb, Zwischenfinanzierung, Runder Tisch „Wohnen im Alter“, Umsetzung, Pflege	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Bedarfsuntersuchung	10.000 €
	Standortsuche	10.000 €
	ggf. Grund-/Zwischenerwerb	offen
SACHSTAND/ HINWEISE	Schlüsselprojekte STEP 2020 Stadt Waiblingen C3 (Begegnungsräume) und C4 (Entwicklung von Sozialräumen)	



<p>Sachbereich D ARBEITEN, WIRTSCHAFT, EINZELHANDEL</p>		<p>D1</p>
<p>Handlungsfeld 2 Vitalisierung des Ortskerns</p>		
<p>Projekt 2.1 Sicherung und Weiterentwicklung der Nahversorgungseinrichtungen</p>		<p>Projektvernetzung: 1.1</p>
LEITLINIEN	<p>(D)-L1. Aufwertung des Nahversorgungsangebotes durch Förderung einer vielfältigen Angebotsstruktur für den kurz- und mittelfristigen Bedarf mit Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer. (D)-L2. Ausbau des bestehenden Ortszentrums unter der Maßgabe der Entwicklung des geplanten Einzelhandelstandorts an der Neustädter Hauptstraße / Klinglesäcker und der Sicherung vorhandener dezentraler Standorte.</p>	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Grundversorgung. - Kaufkrafthaltung und-rückführung - Attraktivitätssteigerung der Ortsmitte 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bündelung der räumlich diffus verteilten Einzelhandelsstandorte in der Ortsmitte - Erstellung eines Übersichtplan und Aufstellung von Hinweistafeln für die Ortsmitte "Wo ist was" - Gesamteindruck der Geschäfte verbessern, z.B. durch temporäre Zwischennutzungen leerstehender Schaufenster, Kunstaktionen im Schaufenster - Verbesserung der Vielfältigkeit der Nahversorgungsangebote 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	<p>Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Geschäftsinhaber, externe Planer</p>	
FEDERFÜHRUNG	<p>Ortschaftsverwaltung, Referat Stadtentwicklung</p>	
PRIORITÄT	<p>HOHE</p>	<p>Schlüsselprojekt</p>
UMSETZUNGSZEITRAUM	<p>Daueraufgabe</p>	
KOSTENBESTANDTEILE	<p>Planung und Umsetzung, Orientierungskonzept, ggf. Zwischenerwerb Grundstücke</p>	
KOSTEN/INVESTITIONEN	<p>Beschilderung und Plan Zwischenerwerb, Refinanzierung durch Wiederverkauf</p>	<p>10.000 €</p>
SACHSTAND/HINWEISE	<p>Schlüsselprojekte STEP 2020 Stadt Waiblingen D3 (Zentrenkonzept), D4 /Gesamtmarketing). Einzelhandelsgutachten</p>	



Sachbereich		D2
D ARBEITEN, WIRTSCHAFT, EINZELHANDEL		
Handlungsfeld		
2 Vitalisierung des Ortskerns		
Projekt		Projektvernetzung: 2.
2.5 Aktivierung eines „Ortskernmanagers“		
LEITLINIEN	(D)-L2. Ausbau des bestehenden Ortszentrums unter der Maßgabe der Entwicklung des geplanten Einzelhandelsstandorts an der Neustädter Hauptstraße / Klinglesäcker und der Sicherung vorhandener dezentraler Standorte (C)-L5. Förderung und Motivation von Ehrenamt und Bürgerengagement nicht nur in Vereinen, sondern auch durch eine verstärkte Einbindung in kommunale und soziale Aufgabenfelder.	
ZIELE/ WIRKUNG	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Kommunikation der unterschiedlichen Akteure und Interessensgruppen - Einbeziehung aller Beteiligte in Planungsprozesse - Bessere Abwicklung von Projekte 	
MASSNAHMEN	<ul style="list-style-type: none"> - Suchen einer externen Person (auch ehrenamtlich), die als Vermittler und Berater zwischen den Interessensgruppen agiert. 	
AKTEURE/ BETEILIGTE	Ortschaftsrat, Gemeinderat, Fachämter der Verwaltung, Verbände, Vereine, Bürger, externe Planer	
FEDERFÜH- RUNG	Ortschaftsverwaltung, Referat für Stadtentwicklung	
PRIORITÄT		
UMSETZUNGS- ZEITRAUM	ca. 5 Jahre	
KOSTEN- BESTANDTEILE	Finanzielle, Personen bezogene Unterstützung, zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten, Unterstützen von Kampagnen	
KOSTEN/ INVESTITIONEN	Offen	
SACHSTAND/ HINWEISE		

Übersicht Projektkatalog mit Zuordnung zu den Sachbereichen

A STÄDTEBAU UND VERKEHR

- A1 Pflege und Entwicklung von Nutzungsschwerpunkten (1.1)
- A2 Bereich Rathaus und historisches Unterdorf als Identifikationspunkt langfristig sichern und weiterentwickeln (2.3)
- A3 Belebung durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erweiterung gastronomischer Angebote (2.4)
- A4 Kompakte und behutsame Entwicklung des Gewerbegebietes (3.1)
- A5 Entwicklung eines Dienstleistungsstandortes „Bahnhof“ (3.2)
- A6 Entwicklung von ausgewiesenen Flächen im Flächennutzungsplan (3.3)
- A7 Erarbeitung neuer Nutzungskonzepte für Leerstände, Baulücken und potentielle Umstrukturierungsbereiche (3.4)
- A8 Abschnittsbildung und abschnittsbezogene Gestaltung der Ortsdurchfahrt (4.1)
- A9 Umgestaltung des Straßenraumes als gefahrenfreier Straßenraum (4.2)
- A10 Akzentuierung der Ortseingänge (4.3)
- A11 Ostanbindung (4.4)

B LANDSCHAFT, FREIZEIT, TOURISMUS, UMWELT

- B1 Verbesserung des Wegenetzes in und um Neustadt (1.2)
- B2 Förderung der Vielfalt der Landschaft durch Pflege und Neuanlage von regionaltypischen Landschaftsstrukturen (5.1)
- B3 Nutzung und Erlebbarkeit der Kulturlandschaft zur landschaftsbezogenen Erholung (5.2)
- B4 Erhaltung und Entwicklung des innerörtlichen Grünzuges im Klinglestal als „Landschaftsbrücke“ (5.3)
- B5 Förderung der stadökologischen und stadträumlichen Qualitäten (5.4)
- B6 Gestaltung der Siedlungsränder (5.5)

C KULTUR, BILDUNG, SOZIALES, SPORT

- C1 Zeitgemäße Anpassung der Betreuungsangebote für Kinder (1.3)
- C2 Stärkung des Kultur- und Freizeitwesens (1.4)
- C3 Schaffung von generationsübergreifenden sozialen Treffpunkten (1.5)
- C4 Verstärkte Förderung von Bürgerengagement (1.6)
- C5 Neue Nutzungskonzepte unter dem Aspekt „Wohnen im Alter“ und „generationsübergreifendes Wohnen“ erarbeiten (2.2)
- C6 Stärkung des Kultur- und Freizeitwesens (2.5)

D ARBEITEN, WIRTSCHAFT, EINZELHANDEL

- D1 Sicherung und Weiterentwicklung der Nahversorgungseinrichtungen (2.1)
- D2 Aktivierung eines „Ortskernmanagers“ (2.5)

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Einwohner und Ausländeranteil in Neustadt
Abb. 2 Alterstruktur in Neustadt
Abb. 3 Bevölkerungsstruktur Neustadt
Abb. 4 Bevölkerungsentwicklung bezogen auf das Vorjahr
Abb. 5 Vergleichende Darstellung der Altersstruktur in Neustadt und Kernstadt Waiblingen 19
Fehler! Textmarke nicht definiert.

Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1 Einwohner und Ausländeranteil in Neustadt
Tabelle 2 Alterstruktur in Neustadt
Tabelle 3 Bevölkerungsstruktur Neustadt
Tabelle 4 Bevölkerungsentwicklung bezogen auf das Vorjahr
Tabelle 5 Vergleichende Darstellung der Altersstruktur in Neustadt und Kernstadt Waiblingen

Anhang

- Stärken-/Schwächenpläne
- Räumliches Leitbild
- Handlungsfelder